



Hilfe, die ankommt.

Jeder Spenden-Euro kommt zu 100 Prozent in Kairo an – garantiert! Denn das Marienhaus Klinikum St. Elisabeth in Neuwied übernimmt sämtliche Verwaltungskosten für den Verein. Und wenn wir regelmäßig einmal im Jahr nach Ezbet el Nakl fahren, um die Spendengelder zu überbringen und zu überprüfen, ob die Gelder aus dem Vorjahr vereinbarungsgemäß verwendet worden sind, dann zahlt jeder Mitfahrer seine Reise komplett aus eigener Tasche.



Interessiert?

Wenn Sie die Arbeit des Vereins „Die Müllkinder von Kairo e.V.“ finanziell unterstützen möchten, können Sie dies tun mit **Ihrer Mitgliedschaft**
Ihrer Spende

auf das Konto Nr.: 26 212 258
bei der Sparkasse Neuwied (BLZ: 574 501 20)
IBAN: DE57 5745 0120 0026 2122 58
BIC : MALADE51NWD

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Die Müllkinder von Kairo e.V.
Frau Therese Schneider
c/o Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied
Friedrich-Ebert-Straße 59
56564 Neuwied
Telefon 02631 821420
Telefax 02631 821243
therese.schneider@marienhaus.de
www.muellkinder-von-kairo.de



DIE MÜLLKINDER VON KAIRO e.V.



Hilfe,
die ankommt.

Die Not ist groß

Mitten in der Millionenmetropole Kairo leben rund 60.000 Menschen im wahrsten Sinne des Wortes im Müll und vom Müll; und das unter katastrophalen hygienischen Verhältnissen. Eines dieser Müllgebiete ist das von Ezbet el Nakl. Hier leben rund 8.000 Menschen davon, den Müll zu sammeln, ihn zu verwerten und zu recyceln.

Gestank, Dreck und Abfälle, wohin man auch blickt; zwischen Ziegen und herumstreunende Hunde, Ratten und Ungeziefer aller Art. Wer erstmals hierher kommt, ist fassungslos und entsetzt. Andere helfen, so wie die Mitglieder des Neuwieder Vereins **Die Müllkinder von Kairo e.V.**



Wir helfen

Unser im Jahre 2001 gegründete Verein unterstützt eine koptische Ordensgemeinschaft, die hier in Ezbet el Nakl das Salam-Zentrum mit einem kleinen Krankenhaus, mit Ambulanzen, einem Kindergarten, Betreuungsmöglichkeiten für körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche und einem kleinen Altenheim betreibt. Diese solidarische Hilfe ist in politisch unruhigen Zeiten wie diesen, in denen die Minderheit der koptischen Christen zunehmend Anfeindungen und gewaltsamen Übergriffen ausgesetzt ist, besonders wichtig.

Mit den Spenden aus Neuwied konnte in den letzten Jahren das Krankenhaus gebaut und mit medizinischem Gerät ausgestattet werden. Auch den Bau der Ambulanz mitten im Müllgebiet und eines Mutter-Kind-Heimes haben wir maßgeblich gefördert.

Was wir tun

Mit unseren Spenden ist in den zurückliegenden Jahren die medizinische Versorgung der Menschen von Ezbet el Nakl entscheidend verbessert worden. In einem zweiten Schritt geht es jetzt darum, die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Die Mahaba School, die die Ordensgemeinschaft seit 1989 am Rande des Müllgebietes betreibt, platzt aus allen Nähten. Für 700 Schülerinnen und Schüler geplant, besuchen heute mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche – Mädchen und Jungen, Moslems wie koptische Christen – diese Schule. Es muss dringend eine neue gebaut werden. Denn Bildung eröffnet den Kindern und Jugendlichen ungeahnte Perspektiven.

